

Inhalt

Danksagung	9
Einleitung	11
I. Die Jahre vor der Machtübernahme der NSDAP	21
1. Werdegang der Unternehmer Otto Fahr, Rolf Boehringer und Max Knorr bis 1933	21
2. Entwicklung der Unternehmen Gebr. Boehringer GmbH, Werner & Pfleiderer KG und Fortuna-Werke AG bis 1933	27
<i>Gebr. Boehringer GmbH · Werner & Pfleiderer KG · Die Fortuna-Werke AG</i>	
II. Von den Krisenjahren zu Rekordumsätzen: Unternehmensentwicklung in der NS-Zeit	47
1. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen des deutschen Maschinenbaus nach 1933	47
2. Aufschwung durch die hohe Binnennachfrage	50
<i>Firma Boehringer · Kampf um den italienischen Exportmarkt · Produktionsprogramm · Getriebe für »Tiger« und »Panther« · Aufschwung bei Werner & Pfleiderer · Auch bei den Fortuna-Werken geht es aufwärts · Das Exportgeschäft - eine nationale »Pflicht«?</i>	
3. Die Firma Werner & Pfleiderer: ein Unternehmen mit »Feindkapitalanteil«	80
4. Die Ausweitung der Produktion	88
a. Vergrößerung der eigenen Betriebsanlagen	88
<i>Bei der Firma Boehringer · Ausbaumaßnahmen bei Werner & Pfleiderer · Erweiterungsmaßnahmen bei den Fortuna-Werken · Zweigwerk Losheim</i>	
b. Produktionsausweitung durch Einspannen von deutschen Unternehmen	106

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie. · Schnellpressenfabrik Heidelberg · Konkurrenz durch die staatlichen Wilhelm-Gustloff-Werke? · Gründung der Boehringer-Tochter Bekoma

- c. Auftragsverlagerungen in die besetzten Gebiete 113
»Betreuung« der französischen Firmen Cazeneuve und GSP · Fall Somua · Auftragsverlagerungen nach Belgien, Holland, Frankreich und Dänemark: Werner & Pfleiderer im Einsatz für die deutsche Kriegswirtschaft · Auftragsverlagerung in das »Protektorat« · Treuhänderschaft über die ukrainische Maschinenfabrik Fastow
- d. Ausweichplanungen 1943/44 131
»Patenschaft« über die Reutlinger Maschinenfabrik zum Brudershaus · »Rückholung ZL« · Verlagerungen bei »bereits eingetretenem Kriegssachschaden«

III. Boehringer, Knorr und Fahr als nationalsozialistische »Betriebsführer« 147

1. Parteimitgliedschaft 147
2. Betrieblicher Alltag im Zeichen der Deutschen Arbeitsfront 154
»Betriebsführer« · Aufbau der DAF-Organisation in den Betrieben · Leistungsabzeichen und Gaudiplome: die drei Firmen im »Leistungskampf der deutschen Betriebe« · Gesundheitsfürsorge im Betrieb · »Bindeglieder der Betriebsgemeinschaft«: Freizeitveranstaltungen
3. »Bummelanten« und politische Delinquenten - das untere Ende der betrieblichen Leistungshierarchie 179
4. Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene 186

IV. Arbeitsausschußleiter, Bezirksbeauftragter und Rüstungsobmann: die drei Unternehmer als Funktionsträger in der industriellen »Selbstverantwortung« 195

1. Staatliche Planung und industrielle »Selbstverwaltung« 195
2. Rolf Boehringer: Arbeitsausschuß- und Arbeitsring-Leiter 203
- a. Leistungssteigerung im Hobelmaschinenbau 207
- b. Verminderung der Typenvielfalt im Drehbankbau 208
Erste Maßnahme: Stilllegung des Drehbankbaus bei bestimmten Herstellern · Zweifel an der Objektivität des Ausschußleiters Boehringer · Weitere Fälle: die Firmen Model und Römer

c.	Typenbereinigung bei den Vereinigten Drehbankfabriken (VDF) . 218 <i>Pläne mit den Firmen Heid und Hopfengärtner · Die VDF-Drehbänke als »Grundgerippe« der zukünftigen Drehbankproduktion im Deutschen Reich? · Produktionsverbot für Heidenreich & Harbeck in Hamburg</i>	
d.	Leiter des Arbeitsringes Flüssigkeitsdruckgetriebe	233
3.	Der Bezirksbeauftragte Max Knorr	236
a.	»Arbeitseinsatzfragen« <i>Regionaler Arbeitskräfteeinsatz oder Kampf gegen die »Maschinen-Feindlichkeit« · Fall Steinel · Fall Hirth</i>	240
b.	Weitere Maßnahmen zur Produktionslenkung <i>Stillegungsaktionen · Knorrs »Sorgenkind«: die Esslinger Firma Roth & Müller · »Aussterbeliste« · Fall Bluthardt · Firma Rudolf Kölle · Firma Haas · Branchenfremde Fertigung: Beispiel Vorrichtungsbau · Ein neuer Bezirksbeauftragter · »Abschaltungsaktion« im Werkzeugmaschinenbau im Herbst 1944 · Aktion Oberhofen</i>	259
c.	Max Knorr im letzten Kriegsjahr: Zwischen Rücktrittsabsicht und weiterer Vereinnahmung	283
4.	Rüstungsobmann Otto Fahr <i>Der »Fahr-Kreis« · Verbindung zum Goerdeler-Kreis</i>	287
V.	Unternehmer und Betriebe nach Kriegsende <i>Entnazifizierung · Fortsetzung der Verbandsarbeit · Die Betriebe</i>	303
VI.	Unternehmer und nationalsozialistische Wirtschaftspolitik: Fazit einer vergleichenden Fallstudie	323
	Verzeichnis der Tabellen	331
	Abkürzungsverzeichnis	333
	Quellen und Literatur	337
	Personen- und Firmenregister	357
	Sachregister	361